

Historische Entwicklung

ENERGIEEINSPARUNGSGESETZ

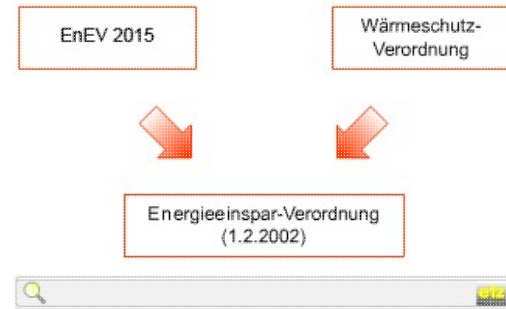
Am 22.07.1976 wurde erstmals ein Gesetz zur Energieeinsparung erlassen. Dieses Gesetz stellte die Grundlage der folgenden Wärmeschutzverordnungen dar.

WSVO	1977
WSVO	1982
WSVO	1995

geplante Novelle 1999 (EnEV)
(Niedrigenergiehausstandard von WSVO '95)

WÄRMESCHUTZVERORDNUNGEN

1977 wurde die erste Wärmeschutzverordnung erlassen, 1982 folgte die zweite Auflage der WSVO. 1995 trat die dritte Wärmeschutzverordnung in Kraft. Erstmals wurde hier ein Bilanzverfahren eingeführt. Dieses bezog sich jedoch lediglich auf den Neubau und die Bilanzierung erfolgte nur über die Gebäudeteile.



ENERGIEEINSPARVERORDNUNG

Im Februar 2002 trat die EnEV in Kraft. Diese Verordnung schließt neben dem baulichen Wärmeschutz auch die Energieeinsparung in der Anlagentechnik mit ein.

Sprechertext

Die wesentlichen Teile der DIN 4108 (gesprochen 41 null acht) "Wärmeschutz im Hochbau" sind 1981 erschienen. Hier wird der Mindestwärmeschutz der Bauteile sowie Schutz gegen Tauwasser und Hygienekriterien festgelegt. Ein großer Teil dieser Norm hat heute noch Gültigkeit. Im Laufe der Zeit wurden jedoch neue Teile hinzugenommen und verschiedene Teile überarbeitet. Diese DIN stellt bis heute den wesentlichen Inhalt für den baulichen Wärmeschutz dar.